

—Aug. J. Koblitzing machte am Dienstag dieser Woche einen Geschäftsbesuch in Gasconade.

—Frl. Florence Ott, von Berger, besand sich am letzten Dienstag, besuchsweise, hier in der Stadt.

—Superintendent A. D. Mann ist dieser Tage sehr beschäftigt mit dem Besuch von Schulschlussfeiern.

—Geo. Guenther kaufte kürzlich von dem Edw. C. Ruediger Möbelgeschäfte ein „Nesse French“ Piano.

—Wm. Koepfe und Gattin begaben sich, zu Ende der vergangenen Woche zum Besuch nach New Haven.

—Frls. Meta Kroetzky und Villa Bild waren am vergangenen Samstag die Gäste von Frau Schome, in Berger.

—Henry Waldecker, der Geschäftsführer der Bay Mercantile Co., besand sich am letzten Dienstag, geschäftshalber, in unserer Mitte.

—Frl. Julia Van Straaten kam zu Anfang dieser Woche von Louis, zum Besuch ihrer Angehörigen, der Familie von Henry Van Straaten.

—Victor Baer und Gattin kehrten gestern nach längerem Besuch im Heim Frau Baers Mutter, Frau Kate Benzel, nach Schawnee, Mo. zurück.

—Der hiesige deutsche Theater-Verein wird am Samstag, den 15. M., das schöne Lustspiel „Der Jungvögel“, in der Konzerthalle zur Aufführung bringen.

—Frau S. S. Zuedemann und deren Sohn Victor, von Berger, waren am vorigen Freitag hier, auf Besuch bei Frau Zuedemann's Schwester Frau J. C. Damier.

—Der Hermann Baseball Club spielt am nächsten Sonntag in Chamois, mit dem dortigen Team; Norman Hofmann wird, wie wir hören, als Pitcher fungieren.

—Pastor Wm. Asmus und Gattin, von Stolpe, kamen am letzten Mittwoch hier durch, auf der Reise nach St. Louis, um der Evangl. Konferenz beizuwohnen.

—Der Chiropraktor, W. Sellen-schuetter, war am vergangenen Montag in Jefferson City, um der Gerichtsverhandlung gegen einen der dortigen Chiropraktoren beizuwohnen.

—Frl. Emma Silber und Frau Dr. Fr. Coughell waren am vergangenen Dienstag in Union; Frl. Silber assistierte bei den Einführungs-Ceremonien der dortigen Loge der Eastern Stars.

—Jacob Lappmeyer, Hn. Kraume, Henry Kiez, Chas. Ritterbusch und Edw. Kriete, sämtlich von Owensville, besanden sich am vorigen Donnerstag hier, in Geschäften auf dem Nachschick-Gericht. Herr Lappmeyer ist einer unserer ältesten und treuesten Abonnenten und macht diesmal seine 36ste Erneuerung.

Post Cards, Novelties and Candies

[AT

A. M. RIEK,

Hermann, Mo.

—Henry Stoemer hat sich nun auch ein Maxwell-Automobil angeschafft.

—Frau Walter Reynolds, nebst Baby, befinden sich hier, auf Besuch bei Wm. Steel und Familie.

—Frau Kate Benzel, sowie Victor Baer und Gattin, verließen den vergangenen Sonntag in Morrison.

—Am nächsten Sonntag Abend, um 8 Uhr, findet in der hiesigen M. E. Kirche Gesangs-Gottesdienst statt.

—S. S. Parrott, von Chamois, kam am vorigen Mittwoch hierher, um seinen Freund, Louis Wolf, zu besuchen.

—J. L. Calvin und Gattin, von Washington, waren am vergangenen Sonntag die Gäste von E. J. Rippstein und Gattin.

—Frl. Rosa Pareis, welche ihrer Mutter hier einen kurzen Besuch abgestattet hatte, ist vorige Woche wieder nach St. Louis gereist.

—Hugo Allgeyer und Gattin, sowie Frau Henry Grotowiel, von Rhineland, statteten Herrn am letzten Montag einen kurzen Besuch ab.

—Frl. Lorena Wegmann kehrte am vergangenen Samstag von einem mehrmonatlichen Besuch, bei Freunden in Coffeyville, Kan., nachhause zurück.

—Von Washington waren am letzten Sonntag viele Liebhaber des Baseball-Spiels hier erschienen, um dem hier stattfindenden Spiel beizuwohnen.

—John A. Stort, von Morrison, kam am letzten Montag, per Chevrolet-Auto hierher; in seiner Begleitung befand sich Frl. Meta Fride, von Stolpe, welche dann von hier aus, für längeren Aufenthalt, nach St. Louis reiste.

Peoples Bank

von Hermann, Mo.

„Die Bank der Leute, von den Leuten und für die Leute.“
Keine Bank sicherer

4 Prozent Zinsen auf Zeit-Depositen

Direktoren:

H. A. Bremer, Robt. Walker,
Henry Grass, Henry W. Tetlow,
Henry Schaner, D. F. Stoemer,
H. W. Walzer, Kassier,
H. V. Salzmann, Assst. Kassier.

—Edw. Walz, der Kommissionshändler, veränderte in der vorigen Woche die städtische Anzahl von 200,000 Eier.

—Gebrüder Storch beschenkte am letzten Montag, den 26. d. M., V. H. Silber und Gattin mit einem prächtigen Silber-Schälchen. Wozu wir bestens gratulieren.

—Die hiesige Loge des neuen Ordens, „Knights and Ladies of Security“, führte in ihrer letzten, regelmäßigen Versammlung drei neue Mitglieder ein.

—Frau Minnie Budde, nebst deren Sohn William, von Mland, N. J. D., sowie Ernst Hoener und Familie, von Bab, waren am Montag dieser Woche hier, in Geschäften.

—Frl. Flora Hilgenstochler war am vergangenen Sonntag, auf ihrer Heimreise von St. Louis, hier abgestiegen, um in Begleitung ihrer Schwester Pauline, sich alsdann von hier nach Potsdam zu begeben.

—Carl Vogt, Wm. Bohl und Fr. Fromm, von Stolpe, waren am letzten Dienstag hier, in Geschäften. Sie sagten unter Anderem, daß am Donnerstag, den 13. Mai, ein Sonntagsschul-Fest in Stolpe abgehalten werden wird.

—Der Commercial Club wird sich am Samstag den 1. Mai, um 8 Uhr abends, versammeln. Wichtige Geschäfte liegen von. Jedermann ist willkommen.

—James Bild, welcher seinen zweiten Termin als Lehrer an der Schule in Drake soeben beendet hat, ist am letzten Samstag von dort nachhause zurückgekehrt.

—Der Peters Club, war am letzten Sonntag in Washington und machte ein Spiel mit den Washington Cubs; das Resultat war 17 gegen 7, zugunsten von Washington.

—Wm. Pohlmann, Jr., von Bab brachte Freitag den Rest seines letzten Jahres zur Stadt und erneuerte bei dieser Gelegenheit auch sein Abonnement auf das Volksblatt.

—Geo. Stollmeyer, von Stolpe, passierte am vergangenen Sonntag hier durch, auf dem Wege nach Morrison, um seinen Verwandten, Frl. Fleisch, einen Besuch abzustatten.

—Jacob Wolf und Gattin trafen am vergangenen Freitag von St. Louis hier ein, um Herrn Wolf's Bruder, Louis Wolf, welcher soeben eine schwere Operation überstanden hat, zu besuchen.

—Die Pastoren G. Widmayer, von Drake, A. Stalohn, von Bab und Krebs, von Swiss, kehrten am Dienstag dieser Woche von Muscoda, Wis zurück, wo sie einer Konferenz der Presbyterianer beizuwohnt hatten.

—Frl. Sissie Hoerster und Hulda Vogel werden diese Woche nach Californien reisen, um einen großen Theil dieses Staates zu bereisen und die Ausstellung, sowie auch viele Verwandte und Freunde zu besuchen.

Notiz.

Ich werde am Samstag, den 1. Mai mit dem Abfahren von Eis beginnen. Es wird mich sehr freuen wenn ich euren Namen zu denen meiner Kunden hinzufügen kann.

Harry Eberlin.

—Geo. C. Eberlin und Gattin, Jul. Hansen, Elmer Ruediger und Oscar Schaumberg begaben sich am letzten Montag nach St. Louis, um von dort mehrere Mannell-Autos herauf zu bringen. Wilford Ruediger, von St. Louis, benützte diese Gelegenheit zur Heimfahrt.

—Eugen Siedler, welcher mehrere Wochen hier bei seinen Eltern auf Besuch gewesen war, reiste am letzten Sonntag nach Louisiana, Mo., wo er in der Schuhfabrik arbeiten wird. Sein Bruder Edwin, welcher in Columbia beschäftigt war, wird gleichfalls nach Louisiana ziehen.

—Das alte Gebäude der hiesigen katholischen Kirche wird jetzt rasch abgetragen. Mit besonderem Interesse sieht man dem Abbruch der nordwestlichen Ecke des Gebäudes entgegen, wo sich der Grundstein befindet, welcher jedenfalls viele wichtige, historische Daten enthält.

—Am vergangenen Samstag wurde unsere Stadt von einem Prohibitions-Agitor heimgesucht, noch dazu von einem der aller extremsten Sorte. Nun, er hat hier in Hermann die Ordnung der Dinge nicht umgekehrt; soviel man bis jetzt wahrnehmen kann, geht es hier ruhig weiter nach Paragrah 11.

—Arthur Ochesky, Christ. Laff, Wm. S. Peters, Chas. Benz u. Gattin, Georg und Walter Stollmeyer, Frl. Edna Kider und F. W. Lilly, jr., sämtlich von Potsdam, besanden sich am letzten Sonntag hier, um dem Ballspiel beizuwohnen, sowie auch, um die Vorstellung auf dem „Wonderland“ zu besuchen.

—Am vergangenen Montag waren die County-Richter, nebst dem Assessor und dem County-Vandmesser, in Sitzung als Appellations-Behörde. Es meldeten sich aber nur Wenige, um gegen die, von der Steuerausgleich-Behörde gemachten Einschätzungen zu appellieren. Am letzten Dienstag hielt das County-Gericht eine veraktete Termin.

—Das jahwinnehmende Theater, „Wonderland“, hat uns am vergangenen Sonntag seinen ersten, diesjährigen Besuch abgestattet. Die Leitung des Unternehmens hat eine Anzahl Verbesserungen eingeführt, unter Anderem auch wieder ein ausgezeichnetes, volles Orchester. Der Besuch der Vorstellung, am Sonntag Abend, war ein sehr zahlreicher und das zur Aufführung gebrachte Lustspiel, „My Uncle from India“, wurde vom Publikum mit ungetheiltem Beifall aufgenommen.

—Pastor Kasemann befindet sich diese Woche in St. Louis, um der Evangl. Konferenz beizuwohnen.

—Frau Edwin Siedler weilt zur Zeit hier, auf Besuch bei ihren Schwiegereltern, Frl. Siedler und Gattin.

—Von dem alten Gebäude der katholischen St. Georgs Kirche ist nun nichts mehr vorhanden als wie der Thurm; im Laufe des Sommers wird jedoch, an Stelle des alten, ein neuer, prächtiger Kirchenbau entstehen.

—Georg Blumel und Gattin, von St. Louis, welche den Eltern von Frau Blumel, S. Leichmann und Gattin, auf Dry Hill, einen längeren Besuch abgestattet hatten, sind diese Woche wieder nachhause gerollt. In ihrer Begleitung befand sich Frl. Silda Leichmann, welche sich, besuchsweise, eine Woche in St. Louis aufhalten wird.

—Am letzten Sonntag spielten unsere „Commercial“ mit dem Team von Washington, auf dem hiesigen Spielplatz. Der Besuch war zahlreich und es zeigte sich auch viel Enthusiasmus, da man allseits ein gutes, spannendes Spiel erwartete. Leider zeichnete sich das Spiel jedoch durch zahlreiche Fehler des Hermanner Teams aus. Es war daher nicht zum Verwundern, daß unsere „Boys“ zum zweiten Mal von dem Washington Team vermodellt wurden. Das Resultat war 8 gegen 1, zugunsten von Washington.

—Am letzten Samstag Abend, zwischen 9 und 10 Uhr, während Frau W. C. Brinkmann am Fenster ihrer Wohnung saß, bemerkte sie einen Mann welcher über den Zaun des Schulhofes sprang und sich nach dem hinteren Theil des Hofes begab. Am nächsten Tage fand Auguste, die 9 Jahre alte Tochter von Frau Brinkmann, in der Nähe des Schulzaines ein Papier, welches sie für ein Diplom hielt. Dasselbe ist ein Abschied vom Staatszuchthaus und lautet auf Frank Edmonson, von Cass County, welcher im Jahre 1911, für Diebstahl, 5 Jahre Zuchthaus erhielt. Das Datum des Abschieds ist April 24. 1915, und wurde wahrscheinlich von dem Manne, welcher am Abend vorher über den Zaun gesprungen war, verloren. Das Dokument wird zurückverfolgt, wenn der Eigentümer sich persönlich oder brieflich an dieses Blatt wendet.

—Wm. Gex, von California, Mo., war am vorigen Donnerstag hier, um der Bestattung seines Onkels, des verstorbenen Carl Gex, beizuwohnen.

—Liebhaber des deutschen Schachspiels werden das Vergnügen haben den „Jugvögel“ zu sehen; dieses Stück wird in nächster Zeit vom hiesigen deutschen Theater Verein zur Aufführung gebracht werden.

—Viele's Baseball-Team, von Hermann, begab sich am letzten Sonntag nach Berger, um sich mit dem Berger-Team zu messen, kam aber bei dem Meßen ganz schrecklich zu kurz. Das Resultat war 41 gegen 1, zugunsten von Berger.

An unsere Freunde und Kunden.

Die Jahreszeit des Eisverbrauchs wird nun bald anbrechen; ihr werdet Eis notwendig haben und wir haben eure Kundtschaft notwendig. Unsere Maschinen sind im Zustand aller Anfordernungen zu genügen und wir werden unser Bestes thun, um unsere Kunden zufriedenzustellen. Wie wir das früher gethan haben, so werden wir auch dieses Jahr einem jeden unserer Kunden mit einem Kombination - Eisbid, Korbzieher und Klafchen öfener versehen. Wir werden das Card-Charting System, wie in früheren Jahren, auch dieses Jahr in Anwendung bringen, wodurch unsere Kunden stets genau wissen, welches Quantum Eis sie verbraucht haben. Wir sollen eurer Kundtschaft in der Vergangenheit die höchste Anerkennung und hoffen daß die heimische Industrie sich auch dieses Jahr wiederum eurer Kundtschaft erfreuen wird.

J. M. Danzer Bros. & Ice Mfrs.

Rem.

Wm. Enke ist mit seinem Säge-Apparat jetzt hier, in Bab.

J. S. Layloe wird sich diese Woche ein neues Auto anschaffen. Die Gumbo Schule hielt dieser Tage ihre Schlussfeier; viele Besucher hatten sich eingefunden.

Sam Kreter und Gattin begaben sich am letzten Samstag nach Bab.

H. N. Hübler ist für den nächsten Termin als Lehrer an der hiesigen Schule ange stellt.

Wm. Gebier reiste am vergangenen Sonntag nach Cape, und Frl. Lydia Pietraske, für längeren Aufenthalt, nach St. Louis.



All the latest Millinery can be found at
HARKINS MILLINERY STORE
The prices are reasonable and style exclusive.
Call and look our hats over.

Henry Salzmann's
— neuer Vorrath von —
**Möbel, Teppichen, Linoleums,
Nähmaschinen usw.**

ist so vollständig und modern als man in irgend einer Stadt außerhalb St. Louis finden kann und Preise die billigsten.

Leichenbestattung und Einbalsamieren.

Ich habe den Course im Einbalsamieren absolviert und habe die praktische Erfahrung in derselben die von einem lizenzierten Einbalsamierer verlangt wird. Leichenbestattungen werden prompt und zu realen Preisen besorgt.

Henry Salzmann,
Schiller Straße,
Hermann, Mo.



THE present military styles of dress require a special style of corset and brassiere.

The military style means, an erect form, and a trim looking figure.

You can get all of this, combined with comfort in our new styles of military corsets and brassieres.

Kabo Corset Company

John H. Helmers
Hermann, Mo.